



Die Fünf-Schritt-Lesemethode

Mithilfe der Fünf-Schritt-Lesemethode und ein bisschen Übung kannst du jeden Sachtext knacken.

1. Überfliege den Text!

- Lies die Überschrift und mache dir ihre Bedeutung klar.
- Achte auf Wörter im Text, die hervorgehoben sind.
- Stelle fest, was dir bekannt ist und was nicht.
- Überlege, wovon der Text im Großen und Ganzen handelt.



2. Stelle Fragen!

- Stelle Fragen an den Text. Verwende die W-Fragen: Wer? Was? Wann? Warum? Wo? So weißt du, worauf du beim Lesen achten kannst.
- Lies dir die Aufgabenstellung zum Text genau durch.



3. Lies gründlich!

- Kläre unbekannte Begriffe.
- Markiere wichtige Stellen. Benutze verschiedene Farben.
- Notiere Schlüsselwörter.
- Formuliere Überschriften für einzelne Textabschnitte.
- Bearbeite schwierige Abschnitte mehrmals.



4. Fasse Wichtiges zusammen!

- Fasse den Inhalt des Textes abschnittsweise zusammen. Benutze Notizzettel.
- Verwende eigene Formulierungen und verknüpfe die Sätze mithilfe von Einleitewörtern.
- Erstelle eine Mindmap oder eine Skizze.



5. Wiederhole!

- Wiederhole die Informationen des ganzen Textes mit eigenen Worten. Trage die Zusammenfassung als Übung jemandem laut vor.
- Du kannst dein Wissen auch in Form eines Plakats darstellen.





AB: 5-Schritt-Lesemethode

Deutsch Lesen R

① Schreibe die 5 Schritt Lesemethode passend zu den Bildern auf.

- Ein bild fehlt. Male selbst ein passendes Bild zu Schritt 5.



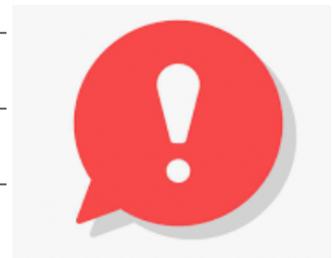
1



2



3



4





AB: 5-Schritt-Lesemethode

Deutsch Lesen R

Nr.1

Verwende die 5 - Schritt - Lesemethode.

a) Wie lautet die Überschrift?

b) Was für Bilder sind zu sehen?

c) Was für Fragen hast du, wenn du die Überschrift liest?

d) Lies den Text nun genau: **Markiere** wichtige Informationen und unterstreiche Wörter, die du nicht verstehst.

e) Unterteile den Text in Abschnitte und schreibe über jeden Abschnitt eine passende Überschrift.

1

2

3

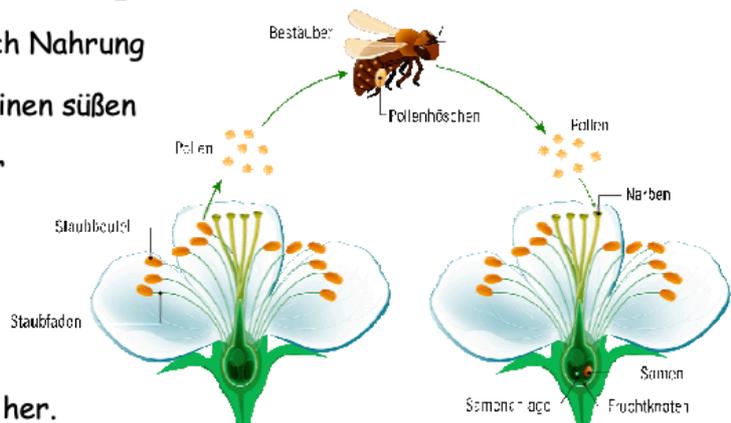
f) Beantworte nun deine Fragen, vom Anfang.



Fortpflanzung der Blütenpflanze

1. _____

Die Blüten duften und haben fünf auffallend große weiße Kronblätter. Dadurch werden die Bienen auf der Suche nach Nahrung angelockt. In den Blüten finden sie einen süßen Saft, den Nektar. Dieser wird an der Innenseite der Kronblätter von Nektardrüsen gebildet. Bienen nehmen den nährstoffreichen Nektar auf und stellen daraus Honig her.



2. _____

Kirschblüten besitzen männliche und weibliche Blütenorgane. Deshalb nennt man sie zweigeschlechtlich oder zwittrig. Ihre Staubblätter dienen den Bienen als zusätzliche Futterquelle. Die Staubbeutel enthalten Pollen, die so zahlreich und winzig sind, dass man auch vom Blütenstaub spricht. Auf dem Weg in die Blüte bleiben Pollen am Haarkleid der Biene hängen und werden an den Hinterbeinen gesammelt. Besuchen die Tiere andere Blüten, werden einige Pollenkörner vom Körper der Biene an der klebrigen Narbe des Stempels der neuen Blüte abgestreift. Die Übertragung des Pollens von einer Blüte auf die andere nennt man Bestäubung. Nur wenn Blüten bestäubt werden, können sich Früchte entwickeln. Da die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten wie Hummeln erfolgt, spricht man von Insektenbestäubung.



AB: 5-Schritt-Lesemethode

Deutsch Lesen R

3. _____

Der Haselnussstrauch bildet eingeschlechtliche Blüten aus. Sie besitzen entweder Staubblätter oder Fruchtblätter. Die männlichen Blüten hängen im Frühjahr von den Ästen.



Beim leichtesten Windhauch lösen sich kleine Wolken aus Millionen von gelben Pollenkörnern. Die Pollenkörner gelangen auf die klebrigen Narben der weiblichen Stempelblüten. Der Haselstrauch wird durch den Wind bestäubt. Man spricht von Windbestäubung.